



## N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des **Finanzausschusses** der Gemeinde Neetze am **06.11. 2017**

Anwesend: Ratsherr Kai-Erik Friese - Vorsitzender

Bürgermeister Karsten Johansson - *in Vertretung für Eva Maria von Richthofen*

Ratsherr Wolfram Puffahrt

Ratsherr Marco Cassol

Ratsherr Heinz Hagemann

Marion Schulze – Protokollführerin

*Ratsfrau Eva Maria von Richthofen fehlt entschuldigt.*

*Der Samtgemeindekämmerer Herr Volker Behr und Frau Kristin Müller nehmen an der Sitzung teil.*

### Öffentlicher Teil

#### Punkt 1

##### Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende -Kai-Erik Friese- mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### Punkt 2

##### Genehmigung der Niederschrift vom 09.02. 2017

Die Niederschrift vom 09.02.2017 wird einstimmig genehmigt.

#### Punkt 3

##### Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2017

Herr Volker Behr stellt die einzelnen Produkt-/Kostenstellen vor .

Der Ergebnishaushalt weist im Entwurf ein Defizit von 93.100,--€ aus.

Im Finanzhaushalt haben wir einen Fehlbetrag von 37.900,--€.

Der Haushalt 2018 sieht investive Auszahlungen in Höhe von 350.000,--€ vor  
( 140.000,-- € Rest aus 2017 ) .

*Aufgrund des landesdurchschnittlichen Wertes für die Grundsteuer B in Niedersachsen ist es erforderlich, den Hebesatz der Grundsteuer B von 350 v.H. auf 380 v.H. anzuheben.*

*Herr Behr empfiehlt die Einstellung einer Kreditermächtigung.*

Zum vorliegenden Entwurf werden folgende Änderungen eingebracht:

**Produkt 36501 - SK 4211001** „, Unterhaltung und Trockenlegung Mehrzweckraum Süttorfer Weg 17“ - hier wird der gepl. Ansatz aufgrund einer vorliegenden Kostenschätzung von 20.000,--€ auf 15.000,--€ reduziert.

**Produkt 51101 – SK 4431701** „Bauleitpläne“/Dorfentwicklungsplan - Ansatzreduzierung von 40.000,--€ auf 35.000,-- .

**Produkt 51101 - SK 4212001** „Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen“ - hier wird der Ansatz von 15.000,--€ auf 12.000,--€ geändert.

**Produkt 55101 – SK 4212001** „Öffentliches Grün“/Dorfplatz - der Ansatz wird von 35.000,--€ auf 25.000,--€ reduziert.

**Produkt 54501 - SK 4212001** „Unterhaltung Straßen“ - der Ansatz wird von 60.000,--€ auf 50.000,--€ verringert.

Der Betrag i. H. v. 1.100,--€ „Auszahlung an den Verein Bürgerhilfe Jugendtreff für die Reinigung des Containerabstellplatzes an den Gleisen“ muss bei dem Produkt 54501-4212001 eingestellt werden.

**Die Grundsteuer B soll von 350 v. H. auf 380 v. H. angehoben werden.**

Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Finanzausschuss stimmt den heute eingebrachten Änderungen zu.

Im übrigen nehmen die Finanzausschussmitglieder den vorgestellten Entwurf zur Kenntnis.

#### Punkt 4

##### Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2017

Die bisher in 2017 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben liegen als Tischvorlage vor und werden von Herrn Behr erläutert.

##### Einstimmige Beschlussempfehlung:

Gemäß § 58 NKomVG werden die folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 unter Einbeziehung des § 19 der GemHKVO (Produkt gilt als Budget) genehmigt:

Produkt/Budget:

3660103 Kinderspielplätze 2.023,50 €

1110501 Sportplatz Neetze 1.416,56 €

5410102 Straßenunterhaltung 13.194,63 €

5450101 Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen 1.100,00 €

Summe: 17.734,69 €

Investitionen

3660103 Investitionen Geräte auf Spielplätzen 2.756,37 €

5450102 Verbesserung der Straßenbeleuchtung 10.253,66 €

Summe: 13.010,03

#### Punkt 5

##### Anfragen

*Die Haushalts- Ratssitzung der Gemeinde Neetze wird am 30.11.2017 stattfinden.*

Ende des öffentlichen Teils: 19.00 Uhr

#### **Nichtöffentlicher Teil**

##### Punkt 1

##### Vorstellung und Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2018

##### -nichtöffentliche Punkt-

*Dieser TOP wurde im öffentlichen Teil mit behandelt, da keine Zuhörer anwesend waren.*

## Punkt 2

### Vorstellung neuer Entschädigungssatzung

Es liegt ein Entwurf einer neuen Entschädigungssatzung vor.

Es wird rege diskutiert über die Punkte „Fahrtkosten“ und die „Neueinstellung 30,-€ für die Fachausschussvorsitzenden“.

*Ratsherr Heinz Hagemann stimmt zum einen nicht zu, dass die Fachausschussvorsitzenden eine monatliche zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,-€ erhalten sollen und zum anderen kann er das „Fahrgeld – 3,-€ je Sitzung“ nicht nachvollziehen.*

*BGM Karsten Johansson begründet die zusätzliche Aufwandsentschädigung für die Ausschussvorsitzenden damit, dass die Vorsitzenden bei der Einholung von Angeboten u.w. mit eingebunden werden und sieht es als gerechtfertigt an.*

*Ratsfrau Petra Kruse-Runge schlägt zu § 4b (Fahrtkosten 3,-€ pro Sitzung) Folgendes vor: Die Pauschalregelung von 3,-€ wird gestrichen; dafür soll aufgenommen werden, dass die Möglichkeit besteht, Fahrtkosten nach dem Bundesreisekostengesetz zu beantragen.*

*Zur Entschädigung für die Anschaffung und Nutzung des Ratsinformationssystems (Allris) hat Herr Behr eine Tischvorlage analog der SG Ostheide erarbeitet: Jedes Ratsmitglied erhält für den Zeitraum der gewählten Legislaturperiode von 5 Jahren eine Einmalzahlung von 400,-€.*

*Es wird darüber diskutiert, wie man mit ausscheidenden Ratsmitgliedern während der Legislaturperiode umgeht. Man einigt sich dahingehend, dass für die Nutzung des Ratsinformationssystems eine **monatliche Zahlung von 7,-€** erfolgen soll und keine Einmalzahlung.*

Beschlussempfehlung: Die vorliegende Entschädigungssatzung wird mit der Änderung > in § 4 b - Streichung 3,-€ Fahrtkosten pro Sitzung und dafür „Fahrtkosten können auf Antrag nach dem Bundesreisekostengesetz gewährt werden“

und

> Streichung Einmalzahlung für Allris; dafür soll für die Nutzung Allris eine monatliche Entschädigung von 7,-€ gezahlt werden.

BE: 3 Ja-Stimmen - 2 Nein-Stimmen

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

gez. Kai-Erik Friese  
Vorsitzende

gez. Karsten Johansson  
gesehen: Bürgermeister

gez. Marion Schulze  
Protokollführerin